

**Pressemitteilung 12/2017**

**Datum: 02.10.2017, 10.30 Uhr**

## **Prämien in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) 2018 stabil – Entwicklung im Bereich Zusatzversicherungen bereitet Sorgen**

*Die OKP-Prämien 2018 steigen im Durchschnitt nur um +0.6%. Grund hierfür sind vor allem die KVG-Reform und die Tarifierpassungen der letzten Jahre.*

### **Prämien in der OKP 2018 stabil**

Die Prämien in der OKP bleiben erfreulicherweise stabil auf dem Vorjahresniveau. Die Prämiensteigerung (Durchschnittsprämie ohne Unfalldeckung) liegt im Durchschnitt bei +0.6%. Ein Teil der Versicherten darf sich sogar über gleichbleibende Prämien freuen!

### **KVG-Reform und Tarifverhandlungen wirken positiv**

Die am 01.01.2017 in Kraft getretene KVG-Reform und die Tarifierpassungen der letzten Jahre scheinen sich positiv auszuwirken und sind wohl Grund für die moderate Prämienentwicklung. So sind die Tarife für OKP-Leistungen in Liechtenstein mittlerweile praktisch in allen Bereichen auf dem Niveau der angrenzenden Ostschweiz. Überdies wurden mit der KVG-Reform wichtige Massnahmen zur Kostendämpfung umgesetzt. Die Krankenversicherer gehen daher für 2017 und 2018 von einer etwas geringeren Kostenentwicklung als im langjährigen Durchschnitt aus.

### **Kostenentwicklung per 30.06.2017 bei -2.1%**

Die Kostenentwicklung per 30.06. bildet die Grundlage für die Prämienkalkulation der Krankenversicherer für das Folgejahr. Die Kosten sind in der 12 Monatsbetrachtung (Juli 2016 – Juni 2017 vs. Juli 2015 – Juni 2016) mit -2.1% rückläufig. Allerdings beinhalten diese Daten noch gewisse Unsicherheiten. So können auf Seiten der ambulanten Leistungserbringer Rechnungsrückstände bestehen. Ebenfalls ist wohl auch die Fakturierung der Spitäler in der Schweiz durch lange Tarifverhandlungen noch nicht auf dem aktuellsten Stand.

### **Menge von durchgeführten Behandlungen steigt weiterhin ungebremst**

Die Menge der im Rahmen der OKP durchgeführten Leistungen steigt weiter stark. Zum einen werden immer mehr Leistungserbringer in der OKP tätig. Zum anderen bringt der medizinische Fortschritt immer bessere, teurere Leistungen hervor. Dies führt selbst bei gleichbleibenden Tarifen zu Kostenerhöhungen.

## **Demographie stellt Krankenversicherung vor Herausforderungen**

Die Bevölkerung wird immer älter. Dies zeigen auch Bevölkerungsszenarien des Amtes für Statistik deutlich. Das bedeutet für alle Sozialversicherungen grosse Herausforderungen. Im Bereich der Krankenversicherung liegt diese darin, dass ältere Versicherte naturgemäss mehr Leistungen in Anspruch nehmen (müssen) als junge Versicherte und sich die Kosten bei einem grösseren Anteil von älteren Versicherten am Versichertenkollektiv stark erhöhen werden. Eine zentrale Frage ist dabei die Finanzierung der Pflege. Gerade die Pflegekosten machen einen grossen Teil der Gesundheitskosten bei älteren Versicherten aus. Hier sind die politisch Verantwortlichen angehalten zeitnah alternative Möglichkeiten der Pflegefinanzierung aufzuzeigen.

## **Gesetzesänderung bei Zusatzversicherungen notwendig**

Im Bereich der Zusatzversicherungen zeichnen sich auch für die kommenden Jahre Prämiensteigerungen ab. Die Kosten steigen ungebremst. Die Gründe sind ähnlich wie im Bereich der OKP. In der stationären Versorgung wurden beispielsweise in den letzten Jahren viele Neu- und Ausbauprojekte bei Spitälern in Liechtenstein und der Nachbarschaft realisiert, was sich in einer Mengenausweitung niederschlagen dürfte. In der Zusatzversicherung altert das Versichertenkollektiv zudem ebenfalls, da sich viele jüngere Versicherte nicht mehr im Umfang wie früher zusatzversichern. Um die Zusatzversicherungen in Zukunft finanzierbar zu halten, hat der LKV bereits Vorschläge für eine Gesetzesanpassung bei der Regierung eingebracht.

## **Ihr Liechtensteinischer Krankenkassenverband**

Liechtensteinischer Krankenkassenverband (LKV)  
Thomas A. Hasler, Geschäftsführer  
Landstrasse 151  
9494 Schaan  
Telefonnummer: +423 233 43 00  
Mail: [info@lkv.li](mailto:info@lkv.li)

